

Ausführliches Leitbild

Das Leitbild der Primarstufe der Gemeinschaftsschule in Süßen orientiert sich an den 5 Qualitätsbereichen des Orientierungsrahmens zur Schulqualität für allgemein bildende Schulen in Baden-Württemberg.

Die Grundschule ist eine moderne und innovative Schule mit dem Ziel, die Schülerinnen und Schüler ganzheitlich zu fördern und ihnen eine allgemeine, soziale und ethische Bildung zu vermitteln, um sie gestärkt als gestärkte Persönlichkeiten in die spätere Arbeits- und Berufswelt entlassen zu können.

Unterricht:

Der Unterricht basiert auf den pädagogischen Grundsätzen und Zielen des Bildungsplans für Baden-Württemberg.

Er ist an den neuesten methodisch-didaktischen Erkenntnissen ausgerichtet.

Neben der Vermittlung von fachlichen Kompetenzen werden auch die methodischen, personalen und sozialen Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen gestärkt und gefördert.

Handlungsorientierte Unterrichtsprozesse, lehrerzentrierter Unterricht, sowie sach- und zielgerichtete Projekte ergänzen sich gegenseitig.

Individualisierte Fördermaßnahmen ermöglichen es besondere Stärken bei Schülerinnen und Schüler zu fördern und Schwächen ausgleichen zu können.

Auf eine enge und offene Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten wird großer Wert gelegt.

Lehrkräfte:

Die Lehrer der Schule arbeiten in enger und kollegialer Art und Weise zusammen.

Sie verfolgen gemeinsam das Ziel, den Unterricht und das Schulleben weiterzuentwickeln und aktiv zu gestalten.

Die Kinder werden von ihnen als individuelle Persönlichkeiten wahrgenommen, gezielt gefördert und gefordert und im täglichen Lehr- und Lernprozess unterstützt.

Die Leistungskriterien werden offen und transparent gemacht.

Auf ein friedliches und respektvolles Miteinander wird größter Wert gelegt.

Fort- und Weiterbildungsangebote werden regelmäßig angenommen, um die Qualität des Unterrichts stetig hoch zu halten.

Die Zusammenarbeit mit Eltern und mit allen am Schulleben Beteiligten ist geprägt von Offenheit, Sachlichkeit und Verlässlichkeit.

Schulleitung:

Das Schulleitungsteam leitet, verwaltet und organisiert die Schule.

Es werden Ziele und Perspektiven für die Weiterentwicklung von Unterricht und Schule entwickelt und diese im Dialog mit dem Kollegium umgesetzt.

Pädagogische Zielsetzungen werden unter Berücksichtigung von organisatorischen, personalen, sachlichen und räumlichen Gegebenheiten gezielt gefördert.

Es herrscht eine offene Gesprächskultur mit allen am Schulleben Beteiligten.

Schul- und Klassenklima:

Das Schul- und Klassenklima ist geprägt von einer positiven Atmosphäre und einem bewusst gelebten Miteinander.

Die Gestaltung der Räumlichkeiten orientiert sich an den Bedürfnissen aller am Schulleben beteiligten Personen.

Schulleitung, Eltern und Schülerinnen und Schüler arbeiten bei der Gestaltung des Schullebens so zusammen, dass die Jugendlichen demokratische Regeln durch eigenes Tun kennenlernen und verstehen. Sie werden angeleitet und befähigt, ihr Mitspracherecht verantwortungsbewusst wahrzunehmen.

Inner- und außerschulische Partnerschaften:

Das gemeinsame Handeln von Schule und Elternhaus unterstützt eine ganzheitliche Förderung von Schülerinnen und Schülern und prägt das Schulleben insgesamt.

Die Eltern arbeiten vertrauensvoll mit der Schule zusammen, unterstützen diese bei der gemeinsamen Erziehungs- und Bildungsarbeit und bringen sich aktiv in den Elterngremien der Schule ein.

Die Kooperation mit verschiedensten außerschulischen Partnern besitzt einen hohen Stellenwert im Profil der Schule.

Unterschiedliche Erwartungen werden ausgetauscht und in die schulische Arbeit einbezogen, um die schulische Qualität weiter zu entwickeln und um den Schülerinnen und Schülern breit gefächerte Perspektiven zu eröffnen.

Die Schule ist stets daran interessiert ihre Außenbeziehungen zu intensivieren und in sinnvolle Netzwerke einzubinden.

Die schulische Arbeit wird nach außen hin transparent gemacht.